

## Was verbessert sich mit der neuen Studienordnung?

- Alle bisherigen Studienleistungen werden problemlos angerechnet
- Es gibt nun eine Freischussregelung, nach der Sie die Note einer bereits bestandenen Prüfung verbessern können
- Die Wahl der Lektüren und Seminare in den einzelnen Modulen wird grundsätzlich freier, so dass Sie mehr nach Ihren Interessen studieren können
- Das Studium wird dadurch flexibler, so dass Sie im Fall der Fälle nicht so schnell gezwungen sind, Ihr Studium um ein ganzes Semester zu verlängern
- Ihre selbständige Lektüre neben den Lehrveranstaltungen wird nunmehr mit Leistungspunkten honoriert
- Die Stilübungen werden stringenter – dadurch werden die Stilübungen im Master leichter zu bewältigen
- Die Griechischkenntnisse müssen nun nicht mehr im Studium, sondern können auch extern erworben werden
- Die Zeit für den Erwerb der Griechischkenntnisse im Studium wird auf zwei Semester verkürzt
- Wer bereits nach der alten Ordnung Griechischkenntnisse erworben hat, muss das Modul „Komparatistik II“ nicht mehr besuchen (Vertrauensschutz)
- Die Griechischkenntnisse werden nun auch im Bachelorstudium angewandt
- Die Studienangebote bauen nun aufeinander auf, so dass Haupt- und Nebenfächler zum großen Teil dieselben Module besuchen – dadurch wird auch ein eventueller Wechsel zwischen Haupt- und Nebenfach leichter
- Sie treffen mehr mit Ihren Kommilitonen aus den höheren und niedrigeren Semestern zusammen
- Zeugnis und Urkunde können nunmehr auch auf Latein ausgestellt werden ;-)